

Mit breitem Grinsen im Gesicht

Die Saarbrücker Saxophonistin Celia Baron freut sich über ihren Sieg bei Myspace

Die saarländische Saxophonistin Celia Baron wurde von Nutzern des sozialen Online-Netzwerks Myspace zum „Featured Artist des Jahres 2009“ gekürt. Über 520 000-mal wurde ihre Internet-Seite aufgerufen.

Von SZ-Redaktionsmitglied
Christof Müller

Saarbrücken. „Seit ich weiß, dass ich gewonnen habe, hab' ich so ein breites Grinsen im Gesicht“, freut sich die Saarbrückerin Celia Baron. Gerade wurde die saarländische Saxophonistin von den weltweit 180 Millionen Mitgliedern des sozialen Online-Netzwerks Myspace.com zum „Featured Artist des Jahres 2009“ gekürt. Über 520 000-mal wurde ihre Internet-Seite unter der Adresse www.myspace.com/celiabaron aufgerufen. Das ganze vergangene Jahr hoffte Baron auf den Titel. Denn zuerst galt es, diverse Vorentscheidungen auf der Internet-Plattform zu gewinnen. Bei dem Wettbewerb „Featured Artist“ wählen bekannte Gastjuroren aus der Musikbranche sowie die Myspace-Redaktion jeweils zehn Favoriten aus den Bewerbern aus. Aber erst die Myspace-Nutzer entscheiden bei der wöchentlichen Abstimmung, wer „Featured Artist der Woche“ wird und eine Woche lang auf der Myspace-Musikseite präsentiert wird. „Im März 2009 wurde ich zum Wochengewin-

ZUR PERSON

Celia Baron ist als Tochter des Multiinstrumentalisten Carl Baron und der Bassistin Barbara Baron in Gersheim aufgewachsen. Nach ihrer Ausbildung zur Musikalienhändlerin studierte sie Jazz am Conservatoire de la musique Luxembourg und arbeitet seither als Saxophonlehrerin in Saarbrücken. Sie spielt in mehreren Bands. *red*

ner gewählt“, erklärt die Musikerin, die sich damit für die Endausscheidung qualifizierte. Mit dem Gesamtsieg hatte sie nicht gerechnet, doch: „Die ganze Zeit über gab es positive Kommentare zu meiner Musik. Das spornt natürlich an, wenn das, was ich mache, vielen Leuten gefällt.“ Der Lohn für den ersten Platz: Celia Baron wird nun zwei Wochen lang auf zentralen Werbeplätzen bei Myspace zu sehen sein und kann dadurch weitere Nutzer auf ihre Musik aufmerksam machen.

Die Liebe zur Musik entdeckte Celia, deren Eltern Carl und Barbara Berufsmusiker sind, schon sehr früh. Die Saarbrückerin ist sich sicher: „eigentlich schon im Mutterleib. Meine Mutter hat bis zum achten Monat Kontrabass gespielt. Dieser Bass war der erste Klang den ich zu hören bekam.“ 1991 absolvierte sie in Köln eine Ausbildung zur Musikalienhändlerin: „Ich hatte aber festgestellt, dass mein Lebensmittelpunkt eigentlich das Saarland ist.“ Deshalb arbeitete Celia Baron anschließend ein Jahr lang in einem Saarbrücker Musikhaus, bevor sie sich 1995 entschloss, ein Jazz-Studium am Conservatoire de la musique in Luxemburg zu beginnen. Durch ihre Leidenschaft entwickelte sie im Laufe der Jahre einen außergewöhnlichen Stil, der ihr zu Auftritten mit internationalen Größen wie Maceo Parker und James Browns Funky Divas Martha High und Lyn Collins verholfen hat. Mittlerweile spielt die Saarbrückerin regelmäßig in mehreren Bands. Neben Eigenkompositionen hat sie auch bekannte Stücke aus den Bereichen Jazz und Pop im Programm. „Mein Lieblingsstil ist aber der Funk“, sagt Celia Baron.

Im Internet:

www.celiabaron.de
www.myspace.com/myspacebandradar
www.myspace.com/celiabaron



Internet-Nutzer aus aller Welt wählten die Saarbrücker Saxophonistin Celia Baron zum „Featured Artist 2009“. Foto: Siggie F